**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen

**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen

**Band:** 24 (1984)

**Rubrik:** Chronik

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.07.2025

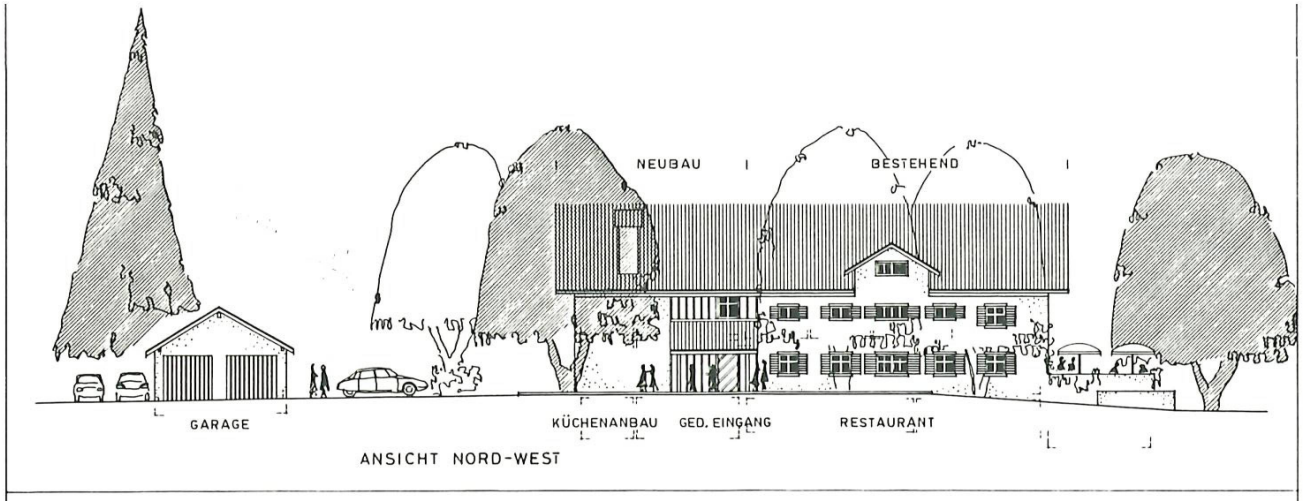
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

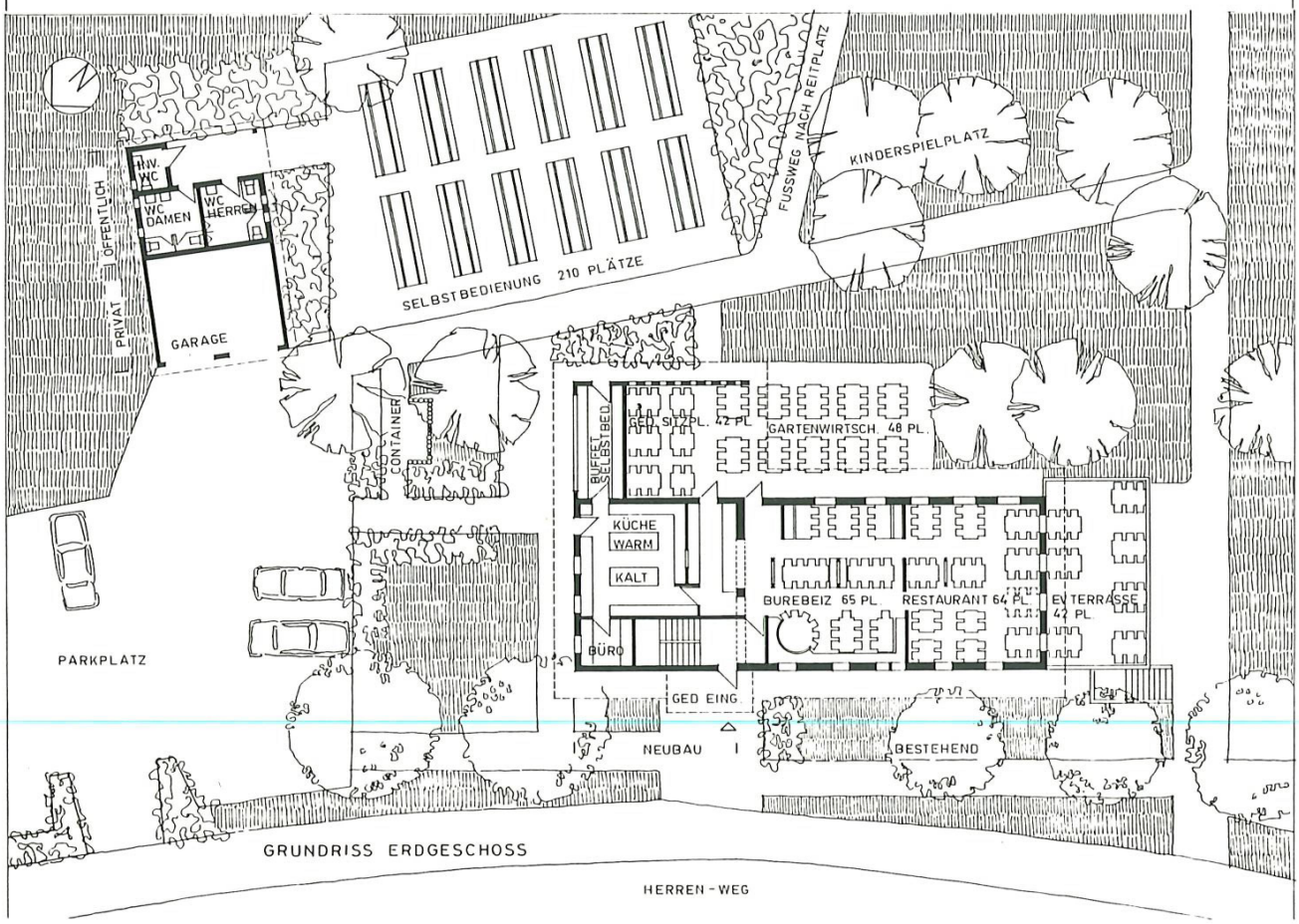
# Chronik

Heiner Peter

## Politik

- Alfred Locher wirbt für eine Diskussionsgruppe «Neubau Pfannenstil», um auf breiter Basis den Problemkreis Restaurant Pfannenstil von neuem zu studieren. — Juli 1983
- Auch der «Verein Pro Pfannenstil» wirbt um Mitglieder und erklärt: «Es soll auf unserem Hauspass eine Wirtschaft entstehen, die dem Volkswillen entspricht . . .»
- Der Gemeinderat bewilligt Fr. 20000.– zu Lasten des Budgettitels «Ausländische Entwicklungshilfe» an ein ausführliches Projekt des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks in Guatemala.
- Der Vorstand des Vereins «Pro Pfannenstil» genehmigt ein Vorprojekt von Architekt Heinz Wenger. Dieses übernimmt das bestehende Altgebäude weitgehend und unterstreicht den Charakter der ehemaligen Bauern- und Passwirtschaft. — August
- Die Polizeikommission Meilen macht die Hundehalter erneut darauf aufmerksam, dass die Hundeausläufe dazu geeignet sind, Verunreinigungen von öffentlichen Parkanlagen, Spielplätzen, Trottoirs und Strassen zu vermeiden. Zugleich wird hingewiesen auf das kantonale Gesetz vom 14. März 1971 über das Halten von Hunden.
- Am Abstimmungswochenende vom 3./4. September geht es um drei kantonale Vorlagen: neues Wahlgesetz, Erhöhung des jährlichen Staatsbeitrages an die Schule für soziale Arbeit in Zürich und die Stellungnahme des Kantons Zürich zur Frage der Wünschbarkeit der Errichtung eines Lagers für angereichertes Uran in Würenlingen. Die Meilemer stimmen allen Vorlagen zu und schliessen sich der Mehrheit des Kantons an. — September
- An einem «Tag der offenen Türen» stellt der Seerettungsdienst Meilen/Uetikon in einer eindrücklichen Demonstration das neue Rettungsboot vor und gibt Gelegenheit, das erweiterte Kommandohaus, das neue Bootshaus und das Rettungsmaterial zu besichtigen. Das neue Boot wird auf den Namen «Seebueb» getauft. Es ist ein amerikanisches Kabinenboot vom Typ Bertram und wurde von der Yachtwerft Portier montiert.
- Die seit ca. drei Jahren geschaffene Meilemer Energiekommission informiert kompetent über Sparmöglichkeiten beim Energieverbrauch. Dabei wird vorerst Gewicht gelegt auf die Nachisolation von Schrägdächern, Estrichböden und Kellerdecken. Für allfällige Fragen steht als Kontaktstelle das Sekretariat des Bau- und Vermessungsamtes zur Verfügung.




Projekt von Arch. Heinz Wenger zur Gestaltung der Wirtschaft «Pfannenstil», das weitgehend das bestehende Gebäude übernehmen würde.

- Im Hinblick auf die Nationalratswahlen wird am 19. September im «Löwen» die «Grüne Partei des Bezirkes Meilen» gegründet.
- Nationalratskandidat der FDP ist Kantonsrat Dr. Kurt Müller. Er leitet eine von der FDP organisierte Podiumsveranstaltung im vollbesetzten Saal des Allmendschulhauses. Nationalrat Ulrich Bremi, René Bucher (Vizepräsident des Schweiz. Eisenbahnerverbandes), Michel Crippa (SBB-Marketingdirektor) und Nicola G. Hayek diskutieren die Frage «Woran kranken die SBB?». Auch Ständeratskandidat Prof. Dr. Rico Jagmetti zeigt sich seinen Parteifreunden.

- Als Wahlveranstaltung der SVP des Bezirks Meilen wird im «Löwen» eine Podiumsdiskussion zum Thema «UNO-Beitritt der Schweiz – Ja oder Nein?» durchgeführt. Die Gesprächsleitung übernimmt Nationalrat Dr. Rudolf Reichling. Gesprächsteilnehmer sind Dr. Ch. Blocher, Dr. W. Renschler sowie der neue NR-Kandidat Walter Frey. Oktober
- 22./23. Oktober finden die Erneuerungswahlen des Ständerates und des Nationalrates statt für die Amtsdauer 1983–87. Ehrenvoll wiedergewählt aus unserer Gemeinde wird Nationalrat Dr. Christoph Blocher mit der höchsten Stimmenzahl auf der SVP-Liste.
- Die Gemeindeversammlung vom 24. Oktober erlebt einen relativen Grossaufmarsch von 341 Stimmberechtigten. Einmal mehr geht es um das Restaurant Pfannenstil. Nachdem im Juni die zweite Vorlage für ein Neubauprojekt abgelehnt worden war, reichte Alfred Locher unverzüglich eine Einzelinitiative ein, in welcher der Gemeinderat beauftragt wurde, entsprechend dem Volkswillen ein weiteres Neubauprojekt ausarbeiten zu lassen und in diesem Zusammenhang einen Architekturwettbewerb durchzuführen. Nach verschiedenen Voten für und gegen die Einzelinitiative Locher folgt eine eindrückliche Mehrheit dem Ablehnungsantrag des Gemeinderates.
- Eidgenössische, kantonale und gemeindeeigene Abstimmungen und Wahlen am 3./4. Dezember. Die Meilemer bewilligen 1,8 Millionen zum Kauf von 11 634 m² Acker und Wiese an der Rainstrasse/Altschür in Feldmeilen und wählen zehn kantonale Geschworene für die Amtsdauer 1984/88. Dezember
- Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember wird von 197 Stimmberechtigten besucht. Allen behördlichen Anträgen wird zugestimmt und damit der Steueransatz auf 91% gesenkt.
- Der Gemeinderat verdankt den verantwortlichen Organen des VVM und des Naturschutzvereins Meilen die umfangreiche, klare, gutverständliche und übersichtliche Dokumentation des kommunalen Naturschutzinventars. An den inventarisierten Objekten dürfen ohne Bewilligung des Gemeinderates keine Veränderungen vorgenommen werden.

- Das Zivilschutzaufgebot 1984 wird an den öffentlichen Anschlagstellen publiziert. Jeder Dienstpflichtige kann sehen, wann er Dienst zu leisten hat. Dieses Jahr stehen grosse Übungen bevor. Januar 1984
- Der Gemeinderat lädt die Jungbürger zu einer Feier ein. Nur etwa die Hälfte folgt der freundlichen Einladung in den «Löwen». Februar
- Am Abstimmungswochenende vom 25./26. geht es um die Zivildienstinitiative, die Schwerverkehrsabgabe und um die Autobahnvignette. Die Meilemer haben zudem das Schul-

präsidium neu zu bestellen und die Vakanz in der Schulpflege zu besetzen. Das wochenlange Seilziehen zwischen den Kandidaten fürs Präsidentenamt wird deutlich aber knapp entschieden zugunsten des Vertreters der FDP, Dr. med. Hugo Mosimann, den bisherigen Vizepräsidenten. Sein SVP-Konkurrent Peter Ruckstuhl erhält 266 Stimmen weniger. – Als Ersatz für den verstorbenen Hermann Weber wird der von der SVP vorgeschlagene Jakob Dolder mit 2033 Stimmen gewählt. Sein Rivale aus den Reihen der CVP, Dr. iur. Hans Kammermann, vereinigt 816 Stimmen auf sich.

März

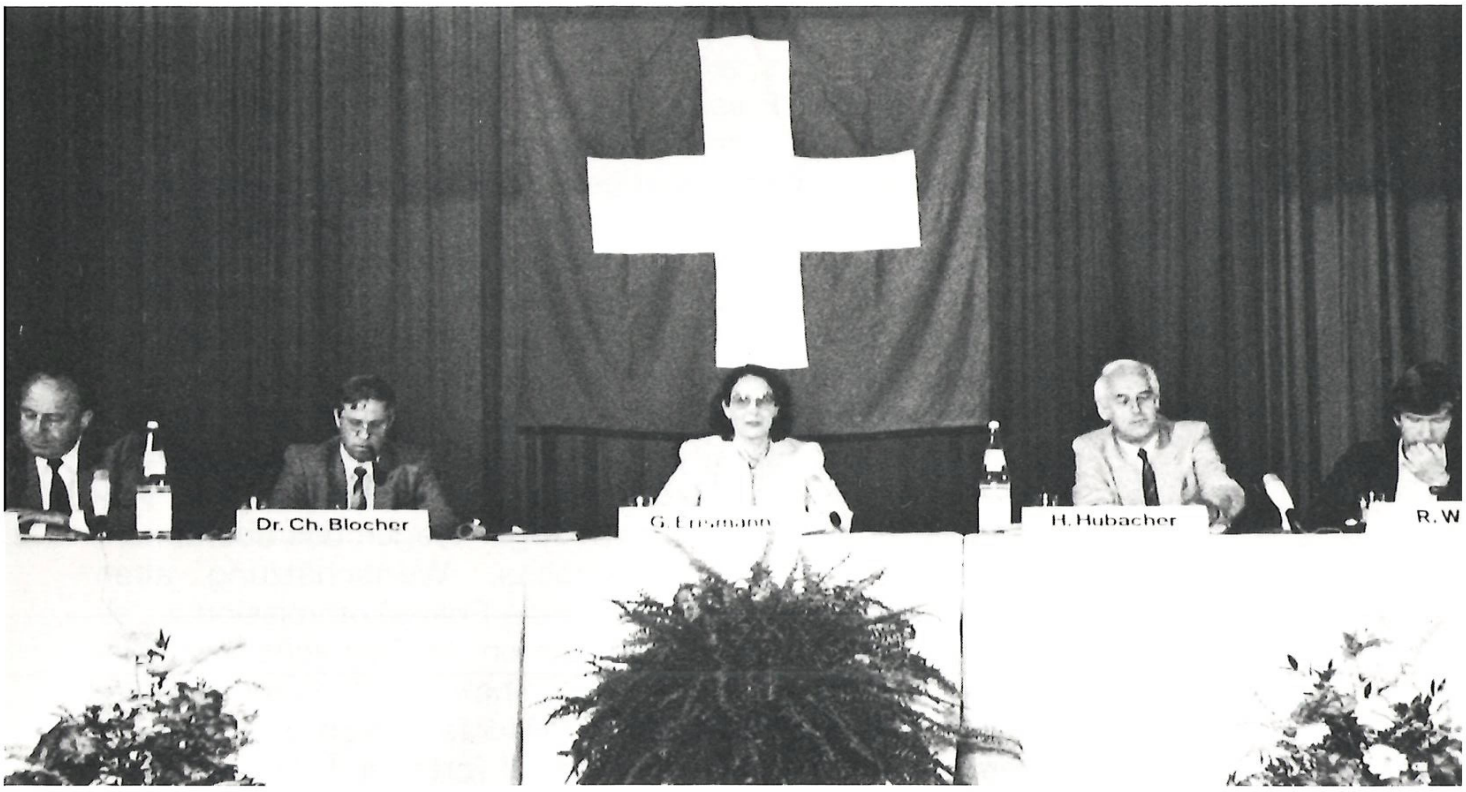
- Die Polizeikommission Meilen gibt bekannt, dass in Briefen an die Kantonspolizei und den Gemeinderat Massnahmen gegen die «Silvester-Radaubrüder» gefordert wurden. Verständnis für den begreiflichen Ärger wegen des überdimensionierten Nachtlärms einerseits, Wertschätzung alten Brauchtums anderseits bewog die Polizeikommission zu einer Aussprache mit den seit Jahren die Fasnacht organisierenden «Meilemer Söihunds-Cheibe» als Verbindungsleute zu den Silvester-Nachtbuben. Man fand sich in einem annehmbaren Kompromiss: man will fortan auf das Abfeuern von Knallkörpern verzichten und sich auf die traditionellen Lärmquellen beschränken. Zudem sollen die einzelnen Quartiere der Gemeinde nur einmal mit dem Silvesterlärm beglückt werden.
- Zum neuen Oberkommandanten der Feuerwehr ernennt der Gemeinderat Hauptmann Alfred Vonrufs. Der bisherige Oberkommandant Major Christen Sennhauser hat aus gesundheitlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt erklärt.
- Die Gemeindeversammlung vom 26. März ist von 282 Stimmberechtigen besucht und dauert nur 40 Minuten, obschon der «Dauerbrenner» Restaurant Pfannenstil auf der Traktandenliste steht. Mit überwältigender Mehrheit wird den Anträgen des Gemeinderates zugestimmt, mit der Aktiengesellschaft Restaurant Pfannenstiel einen Baurechtsvertrag abzuschliessen, sich gemeindeseits mit Fr. 250000.– am Aktienkapital zu beteiligen und Fr. 110000.– für die Erstellung einer öffentlich zugänglichen WC-Anlage östlich des Restaurants zu bewilligen. – Der Bruttokredit von Fr. 286000.– für die Renovation des alten Schulhauses Obermeilen wird diskussionslos bewilligt.
- Am 21. März vor 30 Jahren wurde unser heutiger Gemeindepräsident Hans Hauser erstmals in den Gemeinderat gewählt.

April

- Die Info-Gruppe ZSO Meilen beginnt mit einer gezielten Information über die Zivilschutz-Organisation Meilen im Meilener Anzeiger. Der Ortschef sowie verschiedene Dienstchefs erhalten Gelegenheit, in Interviews ihre Funktion und die Aufgaben ihrer Dienste darzulegen.

Mai

- Gemeinderat Florian Niggli bittet die Meilener öffentlich, sich zur kommunalen Ortsplanung schon in der Phase der sog. Richtplanung zu äussern und ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.




Disskussionsveranstaltung zur SP-Bankeninitiative. V.l.n.r.: Dr. Niklaus Senn, Dr. Christoph Blocher, Dr. Gertrud Ehrismann, Helmut Hubacher und Ruedi Winkler.

- Politische Prominenz in Meilen bei einer kontradiktorischen Veranstaltung über die SP-Bankeninitiative. SPS-Chef und Nationalrat Helmut Hubacher, Nationalrat Dr. Ch. Blocher, Dr. Nikolaus Senn (Präsident der Generaldirektion der SBG) und SP-Mann Ruedi Winkler (Projektleiter WWF) kreuzen die Klingen unter souveräner Leitung von Kantonsrätin Gertrud Ehrismann-Peyer. Im zum Bersten gefüllten Allmendsaal stieben politische Funken bei träfen Formulierungen hüben und drüben.
- Eidgenössische und kantonale Abstimmungen am 20. Mai. Die sog. Bankeninitiative sowie die Initiative «gegen den Ausverkauf der Heimat» werden gesamtschweizerisch abgelehnt, das zürcherische Planungs- und Baugesetz wird angenommen.
- Der Gemeindeverein Meilen lädt ein zu einem Orientierungsabend über die Sanierung des Bahnhofs Meilen. Von den projektierten ca. 15,4 Millionen Gesamtkosten soll die Gemeinde ca. 7,3 Millionen aufbringen, wobei die Differenz von Bund und Kanton übernommen werden dürfte.

Juni

- Grosse Teile der ZSO Meilen sind beteiligt an einer zweitägigen Mobilisationsübung sowie einer anschliessenden und nochmals zwei Tage dauernden Einsatzübung mit Publikums-Information. Über diese Übung «Seebueb» wird im Meilener Anzeiger ausführlich berichtet.
- Das wichtigste Traktandum der Rechnungsgemeindeversammlung vom 18. Juni ist die Vorberatung und Bereinigung des Bahnhof-Sanierungsprojektes. Am 23. September werden die Stimmberechtigten darüber an der Urne befinden müssen.
- Im Namen der Behörden würdigt Gemeindepräsident Hans Hauser im Anschluss an die Beratungen der Gemeindeversammlung das 37jährige verdienstvolle Wirken von Gemeindeweibel Hans Bolleter, der nun in den Ruhestand tritt. Begleitet von allgemeinem Applaus empfängt der Geehrte einen Abschiedsstrauss.

- Der Regierungsrat hat in einem Rekursentscheid die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung Meilen zur Abtretung der Liegenschaft Vorderer Pfannenstil im Baurecht an die Restaurant Pfannenstiel AG bestätigt. Ein entsprechender Rekurs von Alfred Locher wurde abgewiesen.

## Schule und Elternhaus

Juli 1983

- Vor den Sommerferien läuft die Probezeit der Sekundar- und Realschüler ab. Elf Sekundarschüler haben den notwendigen Durchschnitt nicht erreicht und werden der Realschule zugeteilt. Vier Realschüler treten nach den Sommerferien in die Oberschule ein.
- Die Renovation des alten Schulhauses Obermeilen wird um ein Jahr verschoben. Der Bezirksrat Meilen verweigerte einem diesbezüglichen Beschluss der Schulpflege die Rechtskraft, nachdem die RPK die Rechtmässigkeit der von der Behörde beschlossenen Ausgabe (Kostenvoranschlag Fr. 190000.–) in Frage gestellt hatte.
- Auf Ende des ersten Quartals des Schuljahres 83/84 tritt Sekundarlehrer Peter Bürki in den Ruhestand. 28 Jahre lang hat er seine menschlich und fachlich hochstehenden Qualitäten in den Dienst unserer Schule gestellt. Für seinen nimmermü-

den Einsatz gebührt ihm der aufrichtige Dank von Schülern und Eltern.

- Ferienplausch für Kinder: an zwei Samstagen organisiert das Pikett der Feuerwehr Meilen eine erlebnisreiche Orientierung für Daheimgebliebene. Abschliessender Höhepunkt ist eine Fahrt mit dem neuen Seerettungsboot.

August

- Der 17. Obermeilemer Schulspieltag, organisiert von der WAVO, bietet auch diesmal ein kurzweiliges Programm. In der festlich geschmückten Turnhalle wird anschliessend bis 02.00 Uhr getanzt.
- Das Feldner Schülerwettschwimmen kann bei strahlendem Sommerwetter durchgeführt werden. Einmal mehr ein Vergnügen für die schwimmtüchtigen Kinder sowie die organisierenden oder zuschauenden Erwachsenen.

September

- Die Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft lädt ein zur Anmeldung für 14 attraktive Winterkurse, die zum grösseren Teil im Sekundarschulhaus durchgeführt werden.
- Die Elternbildung Meilen–Uetikon bietet immer wieder Möglichkeiten zur Diskussion spezifischer Probleme oder auch zur aktiven Weiterbildung. So wird eingeladen zur Besinnung über den Problemkreis «Pubertät» und zu einem Spielkurs für Erwachsene.
- Der Spielnachmittag der Oberstufe Meilen geniesst auf der Allmend das ideale Herbstwetter.

Oktober

- Die Schulpflege Meilen schlägt sämtliche Oberstufenlehrer zur Wiederwahl für die Amtsdauer 1984–1990 vor. Es sind dies die Sekundarlehrer Hansjörg Donatsch, Franz Frei, Peter Frei, Willi Haas, Peter Pieth, Raymond Samter und Ruedi Tschopp; die Real- und Oberschullehrer Ernst Berger, Arnold Hörnlimann, Werner Maurer; die Reallehrer Martin Diggelmann, Huldreich Kleiner, Jean-Pierre Mollet und Paul Wegmann.
- Die Herbstferienkolonie unter der Leitung von Primarlehrerin Ch. Weber wird mit 32 Kindern im Meilemer Ferienhaus in Miraniga durchgeführt.
- In den Büros der Berufsberatung Meilen an der Bruechstrasse 16 ist neuerdings ein Berufsinformationszentrum eröffnet worden, das Jugendlichen und Erwachsenen behilflich sein will.
- Schulpräsident Hermann Weber stirbt nach schwerer Krankheit am 30. Oktober. (siehe Nachruf)

November

- Die Elternbildung Meilen führt einen Kursabend zum Thema Rechtschreibung durch. Es referiert die erfahrene Primarlehrerin Arabella Neff aus Feldbach.
- Seit zehn Jahren gibt es in Meilen einen Sprachheilkindergarten. Der Präsident der Kindergarten-Kommission, Dr. R. Walgis, benützt die Gelegenheit zu einer Informationssitzung mit Fachleuten. Die positiven Erfahrungen ermuntern zur Weiterführung der wertvollen Einrichtung.

Dezember

- An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember bewilligen die Stimmberechtigten einen Kredit von Fr. 550000.– für die Erstellung eines Mehrzweckraumes mit separatem

Zugang im Primarschulhaus Dorf und die Erneuerung des Aussenanstrichs am ganzen Gebäude.

Januar 1984
- «Probleme der Eltern – Gefahr oder Chance für das Kind?» Dazu spricht im Rahmen der Elternbildung Frau Christine Altmann-Glaser, lic. phil., Psychologin in Feldmeilen.

Februar
- Die Schulpflege befasst sich mit der Klassenplanung für das neue Schuljahr. Die Zunahme der Schülerzahlen im Bereich Bergmeilen bedingt, dass fortan im Schulhaus Bergmeilen nur noch die Unterstufe unterrichtet werden kann. Die übrigen Schüler gehen im Schulhaus Allmend zur Schule.

März
- Die Obermeilemer 6. Klässler von Monika Mäder bemalen die grauen Wände einer Unterniveaugarage in Feldmeilen mit bunten Bildern.
- Die Schulpflege gibt die Wahl von Primarlehrer Peter Suter bekannt.
- Die Frauenvereine organisieren im Sommerquartal erneut Vormittags-Sprachkurse.

April
- Die Examen finden am 5./6. April statt.
- Mit dem Ende des Schuljahres werden drei verdiente Lehrer pensioniert: Hans Pfenninger (1941–1984), Hans Klöti (1951–1984) und Paul Wegmann (1955–1984). Alle drei Pädagogen wurden für ihr Wirken in der Presse eingehend gewürdigt.

Mai
- Die Turnhalle Dorf ist fertig renoviert und steht am 5. Mai zur Besichtigung offen. Peter Ruckstuhl, Präsident der Baukommission, begrüsst die Gäste, und Architekt Heinz Wenger erläutert sein wohlgelungenes Renovationswerk.
- Dr. Rudolf Aschmann, der bisherige Leiter der Jugendmusikschule Pfannenstiel (JMP) wurde als Musiklehrer an die Kantonsschule Glarus gewählt. Dort hat er sich bereits als Gründer und Leiter des Glarner Musikkollegiums einen guten Namen geschaffen. Nur ungern lässt man den begabten und bewährten Musiker ziehen. – Die Delegierten der Schulpflegen Herrliberg, Meilen, Uetikon und Egg wählten aus der grossen Zahl von 31 Bewerbern als Nachfolger Hanspeter Erni. Er ist Gitarrelehrer an den Musikschulen Winterthur und Stäfa, war ursprünglich Primarlehrer und kehrte 1983 aus den USA zurück, wo er an der University of Southern California in Los Angeles während vier Jahren seine instrumentale und musikpädagogische Ausbildung abrundete.
- Die Arbeitsgruppe Schule/Hort der FDP Meilen veranstaltet unter der Leitung von Bezirksschulpflegerin Mia Brunner-Schwer einen Informations- und Diskussionsabend zum Thema «Was meinen Sie zu einem Kinderhort in Meilen?»
- «Hilfe, unser Kind kann nicht rechnen!» So lautet der Titel eines öffentlichen Vortrages der Elternbildung. Referentin ist Frau Margret Schmassmann, dipl. Mathematikerin und Rechentherapeutin.
- Dem Meili-Spieltag Ende Mai auf dem Schulhausplatz Dorf ist ein voller Erfolg beschieden. Bereits zum dritten Male

zündet die Idee des Elternvereins Meilen. Das OK unter bewährter Leitung von Schulpflegerin Verena Ehrler versteht es wiederum, ein herrliches Dorffest über die Runden gehen zu lassen. Ungezählte Helfer – vom Kind bis zum Vollprofi – sorgen für Stimmung und Schwung.

- Die Schulpflege setzt den Ferienplan für das Schuljahr 1985/86 fest. — Juni
- Die Herbstferienkolonie in Miraniga wird dieses Jahr von Christian Haltner und Christine Kipfer geleitet werden.

## Kultur

- Im oberen Trünggeler kommt ein relativ neues Aussenquartier der Gemeinde in den Genuss eines Freiluftkonzerts. Das «Quintetto Concertante» mit dem Meilemer Hornisten Matthias Kofmehl findet begeisterten Applaus. — Juli 1983
- Die Mittwochgesellschaft Meilen (MGM) publiziert das Angebot von Freizeitkursen, welche im Schälehuus besucht werden können. Die grosse Beliebtheit der Kurse ist der schönste Beweis für die Richtigkeit der Schälehuus-Idee. — August
- Gründung einer Cabaretgruppe in Meilen. Hausautor wird der bekannte Radio- und Fernsehfachmann Heinrich Guggenbühl sein. Es wäre höchst verdienstvoll, wenn dies zu einer Wiederbelebung der einstmals bekannten Meilemer Theatertradition führen würde.
- Die Kellertüre des «Löwen» (Kirchgassseite) wurde auf Anregung und mit tatkräftiger Unterstützung von Dr. Jürg Wille restauriert und zeigt nun in den bisher leeren Wappenfeldern die Familienwappen der zwei wichtigsten Wirtefamilien. Die Familie Amsler kam von Kempten-Wetzikon im Jahre 1688 auf den «Löwen». 1774 folgte die Familie Dolder, welche die Dorf-Taverne bis 1836 führte.
- Im Zusammenhang mit dem gemeinderätlichen Kreditantrag für einen zusätzlichen Betriebsbeitrag an das Opernhaus Zürich hat Thomas Dubs in der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 1983 die Bildung einer Kulturkommission angeregt. Der Gemeinderat hat sich mit diesem Problem befasst und glaubt, auf eine besondere Kulturkommission verzichten zu können. Unsere zahlreichen Vereine und insbesondere die MGM seien in der Lage, die kulturellen Bedürfnisse unserer Einwohnerschaft zu befriedigen.
- Die MGM eröffnet ihre Saison 83/84 mit einem faszinierenden Jazzabend des Zürcher Dixie-Septetts «Buddha's Gamblers» im Löwensaal. — September

Aufführung «die Traummaschine» am Schuljahresende durch die vier Klassen der Real- und Oberschule unter der Regie von Annegret Trachsel. Hier die «Steinzeitmenschen»: Lauschen rhythmischer Klänge.

- Am ersten Septembersonntag treffen sich 35 Alphornbläser zum 3. Alphornbläsertreff des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes auf dem Reitplatz Pfannenstil.

Oktober

- Dr. Hans Guggenbühl, seit vielen Jahren Deutschprofessor an der Kantonsschule Rämibühl, gibt im Werner Classen Verlag Zürich sein neustes Buch «Mein Bruder Jan» heraus.
- Volkskultur neu belebt von initiativen Leuten in Obermeilen: Suuser-Chilbi am 8./9. Oktober innerhalb und ausserhalb des Restaurants «alte Sonne» mit viel Musik, jungem Wein, gutem Essen und gemütvoller Fröhlichkeit.
- «Holiday entertainment with books» – auch englische Literatur wird von der Gemeindebibliothek Meilen angeboten!
- Ende Oktober liest Ursula Isler aus ihren Werken anlässlich eines Autorenabends in der Gemeindebibliothek.
- Seitdem die Meilemer Ludothek in einem hellen und geräumigen Zimmer des Schälehuus einquartiert ist, steigt die Benützerzahl deutlich an. Es wird nur pädagogisch wertvolles Spielmaterial von guter Qualität angeboten. Geöffnet für Kinder und Erwachsene ist die Spielausleihe am Mittwoch nachmittag (14 bis 16.00 Uhr) und am Donnerstag vormittag (09 bis 11.00 Uhr).

November

- Als Auftakt zum 20jährigen Bibliotheks-Jubiläum lädt die Bibliothekskommission ein zu einem Preisrätsel.
- Begegnung mit Professor Dr. J.R. von Salis anlässlich einer Autorenlesung, veranstaltet von der MGM im Singsaal des Sekundarschulhauses. Der berühmte Historiker liest aus seinem kürzlich erschienenen Buch «Notizen eines Müssiggängers».
- Die MGM hat sich Grosses vorgenommen: in den kommenden anderthalb Jahren sollen in 18 Konzerten sämtliche Orgelwerke von J.S. Bach erklingen zur Feier des 300. Geburtstages des Leipziger Kantors (geb. 21. März 1685). Die Konzerte dauern jeweils ca. eine Stunde an Samstag abenden von 17 bis 18.00 Uhr. Namhafte Interpreten werden auf der Meilemer Orgel ihr Können zeigen. Das Eröffnungskonzert mit Guy Bovet aus Romainmôtier findet am 19. November statt.
- Der Orchesterverein Meilen unter Leitung von Hans Gyr bringt in seinem Winterkonzert französische Musik zu Gehör. Neben Ausschnitten aus der Suite «Ma mère l'Oye» von Maurice Ravel erklingen Claude Debussys «Danses» in einer Fassung für Klavier und Streichorchester. Solist ist der bekannte Meilemer Primarlehrer, Lokalkorrespondent und Pianist Paul Klaeger.

Dezember

- Am 3. Dezember findet das eigentliche «Bibifäscht» statt mit Apéro, geladenen Gästen, Ansprachen u.a. von Kommissionspräsidentin Berthe Ernst und Bibliotheksleiterin Henriette Hiller, Kunstgalerieeröffnung am Vormittag sowie Gratisausleihe am Nachmittag und heiterem Ausklang am Abend im Singsaal Allmend mit dem Cabaret «con sordino».
- In der Galerie der «Buchhandlung» sind immer wieder interessante Ausstellungen zu sehen. So im Dezember Werke

von Marc Chagall, Salvador Dali, Joan Miro und Pablo Picasso.

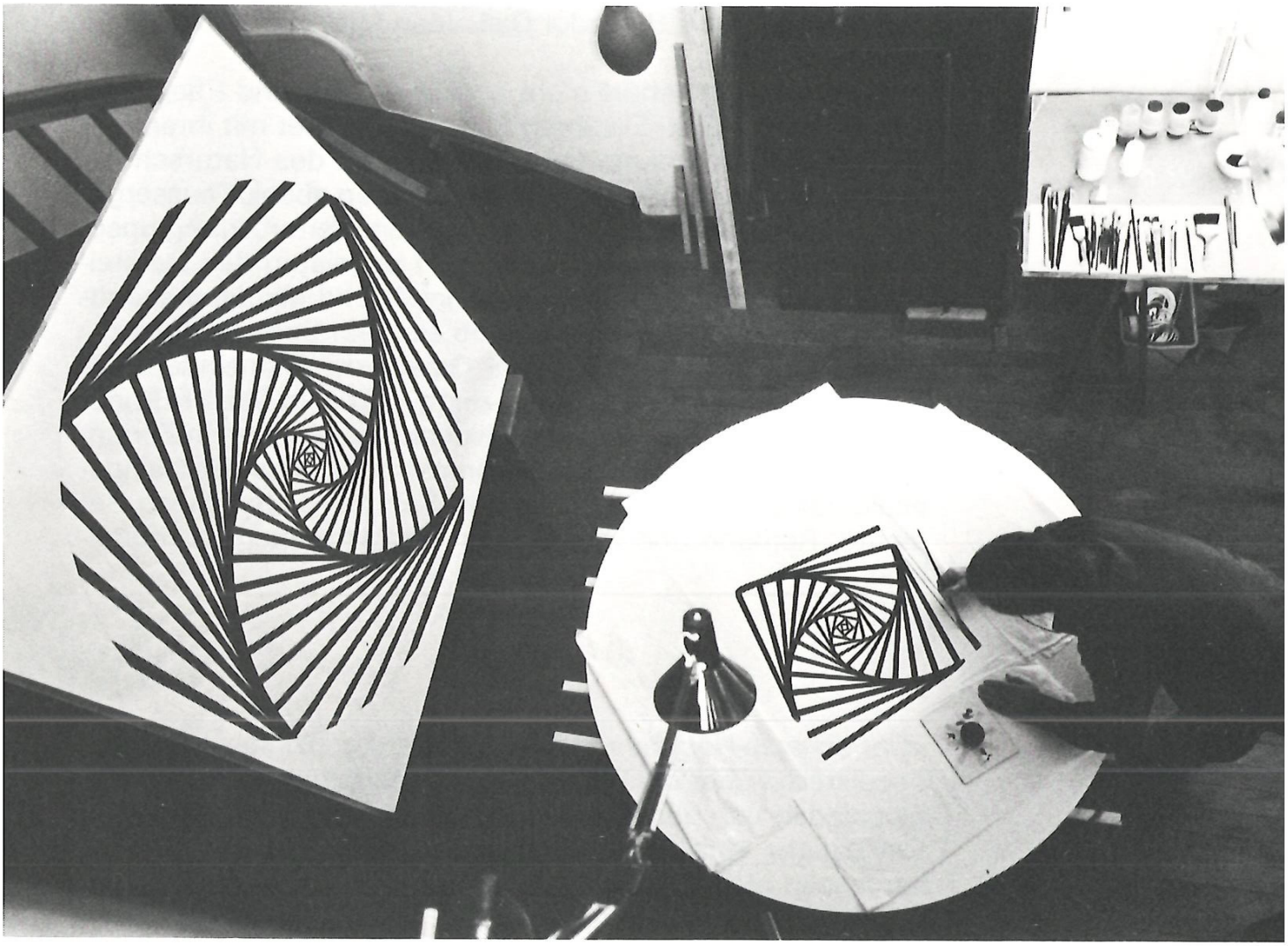
- Was ist Kultur? Gehört nicht auch Kenntnis und Pflege der Natur dazu? – Frau Elisabeth Schneider leistet mit ihren fast wöchentlichen Artikeln unter dem Signet des Naturschutzvereins Meilen im Meilener Anzeiger einen absolut aussergewöhnlichen Beitrag zur naturkundlichen Weiterbildung unserer Bevölkerung. Diese subtilen und begeisternden Darstellungen müssten eigentlich gesammelt und als Jahresbändchen herausgegeben werden! Ob sich ein Sponsor findet?
- Während Theodor Kloter in der Galerie der Gemeindebibliothek sein malerisches Können zeigt, liest sein älterer Bruder Karl, bekannter sozialdemokratischer Gemeinderat in Zürich, im Rahmen eines weiteren Autorenabends in der Gemeindebibliothek aus seinen Werken vor. Seit 1949 erscheinen Gedichte, Romane und Erzählungen des «Arbeiter-Schriftstellers».

Januar 1984

- «Der scharze Hecht» von Paul Burkhard geht rauschend und begeisternd über die Bühne des vollbesetzten Allmendsaals. Eingeladen von der MGM, bringt das «Theater für den Kanton Zürich» eine Aufführung nach Meilen, die für viele unvergessen bleiben wird.
- Ende Januar kann die 1000. Zuhörerin im Rahmen des Bach-Zyklus der MGM begrüsst werden. An der Orgel ist diesmal der Burgdorfer Organist Jürg Neuenschwander zu hören.

Februar

- Das Theater Heubühni lädt ein zum 1. Theaterträff in Feldmeilen. Man will Denkanstösse geben und Gelegenheit zu anschliessendem Gespräch.
- Das Cabaret Rotstift gastiert auf der Allmendschulhausbühne mit seinem Programm «Tschuldigung».
- Uwe Goepel, grosser Naturkenner und Tierpräparator an der Kirchgasse, bedauert den kürzlichen Kahlschlag der untern Dorfbachufer durch Gemeindearbeiter. Solche Kleinbiotope sollten in Zusammenarbeit mit Sachverständigen gepflegt werden. Seit letztem Herbst überwinterte ein seltener Eisvogel in diesem Bachabschnitt. Jetzt flog er an den Arbeitern vorbei Richtung See davon . . .
- Vielleicht als Reaktion auf den seit einiger Zeit ertönenden Radiosender Zürisee kommt Radio DRS im Rahmen der Aktion «Regional-Journal bi de Lüüt» zu einer Direktsendung nach Meilen. Im «Blumental» wird ein Radiostudio improvisiert.
- Das Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn in der Kirche Meilen lockt am Samstag abend und am Sonntag nachmittag wiederum eine grosse Zuhörerzahl herbei. Auf dem unter Leitung von Musikdirektor Toni Kurmann hervorragend dargebotenen Programm stehen Werke von Massenet, Benz, Friedemann, Moeckel und Rodgers. Solist im Concertino für



Mehrere Beiträge zur «Phänomena» in Zürich (1984) sind im Atelier von Thomas Dubs, Obermeilen, ausgedacht und verwirklicht worden; hier entsteht ein Rundbild für den Kaleidoskopraum.

Klarinette und Blasorchester von Carl Friedemann ist das junge Aktivmitglied Reto Pappa. Frenetischer Beifall am Konzertende zeigt die Beliebtheit unserer Dorfmusik.

- Auch Radio Zürisee kommt nach Meilen. Er richtet sein mobiles Studio für einen Tag im Löwensaal ein und versucht, seine «Fans» zu mobilisieren.
- Die Kunstgalerie in der Gemeindebibliothek zeigt Aquarelle, Federzeichnungen und Holzschnitte des ehemaligen Sekundarlehrers Walter Winter. März
- An einer Sonntags-Matinee sind in der reformierten Kirche Rudolf Sigrist (Blockflöte) und Heinz Wehrle (Cembalo) mit Kompositionen aus vier Jahrhunderten zu hören.

– Konzert, Theater, Tombola und Tanz werden vom Meilemer Jodelklub Heimelig am 31. März im «Löwen» geboten.

April – Am 26. April kann Notar Max Moser, Präsident des Stiftungsrates des Ortsmuseums Meilen, Vertreter des Gemeinderates, die Architekten Rolf und Peter Haessig sowie die Stiftungsratsmitglieder an der Kirchgasse 14 zu einer kleinen Feier begrüssen. Die erste Ausbauetappe ist zu voller Zufriedenheit abgeschlossen. In einigen Monaten wird das Ortsmuseum offiziell seine Türen öffnen. (Siehe dazu besonderen Beitrag!)

Mai – Die «Buchhandlung» feiert ihren fünften Geburtstag. Ihr kulturelles Angebot hat einen festen Platz im Kulturleben der Gemeinde errungen.

Juni – Max Larcher stellt ein weiteres Mal im «Bau» seine Bilder aus.

– Während der Sommermonate zeigt die Galerie der Gemeindebibliothek eine Retrospektive der seit 1952 in Meilen lebenden Künstlerin Trudy Egender-Wintsch.

– Die letztes Jahr neu gegründete Theater-/Cabaret-Gruppe «Waldvögel» unter der Leitung von Heini Guggenbühl (Telefon 923 00 12/923 37 12) sucht «zuverlässigen, engagierten männlichen Zuwachs».

– Die Serenade des Orchestervereins Meilen findet mit viel Wetterglück wiederum im einmalig schönen Mariafeld in Feldmeilen statt. Herrliche Musik in herrlicher Umgebung!

– Der seit über 12 Jahren in Meilen wohnende Walter Sommerau stellt seine farbenfrohen Bilder in den Räumen der SKA aus.

– Die Vereinigung Heimatbuch Meilen führt ihre 24. GV in Verbindung mit einer Exkursion nach Kappel durch. Beim Schlachtdenkmal hört man eine Schilderung des dramatischen Geschehens vom 10./11. Oktober 1531. Anschliessend findet eine Besichtigung des alten Klosters Kappel statt. An der GV im Löwen zu Hausen a.A. werden Walter Weber und Arnold Altorfer zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## Kirchen

Juli 1983 – Kurt Klöpfer, Präsident der Kantorei Meilen, gibt bekannt, dass mit Beat Schäfer ein junger, tüchtiger Nachfolger für den als Dirigent nach 34 Jahren zurückgetretenen Peter Marx gefunden werden konnte. (Siehe Sonderbeitrag über Peter Marx)

September – Am ersten Septemberwochenende lädt die Reformierte Kirchgemeinde Meilen ein zur Besichtigung des nach Plänen von Architekt Ueli Roth ausgebauten Dachraums im Zentrum Feld. Vom Singsaal aus führt eine Wendeltreppe in den zu Diskussionen einladenden und gediegen ausgestalteten

Dachstock hinauf. Zweifellos eine wertvolle Bereicherung des kirchlichen Zentrums Feldmeilen.

- Drei Vortragsabende im Rahmen der kirchlichen Erwachsenenbildung sind dem Thema «. . . und erlöse uns von dem Bösen» gewidmet. Als Referenten wirken mit: Jugendanwalt M. Beck, Psychiater Dr. A. Ribi, Medienfachmann F. Ulrich, Frau G. Baumann-Jung und Pfarrer M. Eglin.
- Auch in der Konzertsaison 1983/84 lädt die Reformierte Kirchenpflege ein zu Sonntagsmorgenkonzerten. Den Auftakt machen die Kantoreien Predigern (Zürich) unter Leitung von Heinrich Knüsel und Meilen unter Leitung von Beat Schäfer. Zuerst erklingt die Kantate BWV 131 von J.S. Bach, dann die Kantate über Psalm 42 von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Oktober

- Am 2. Oktober spielt der 70jährige blinde Organist Max Schindler – eingeladen von der reformierten Kirchenpflege – um 17 Uhr auf der Meilemer Orgel eine Auswahl seiner Eigenkompositionen im barocken Stil. Seit 20 Jahren übernimmt Max Schindler neben seinem Hauptamt als Organist der Zürcher Balgrist-Kirche Stellvertretungen in Meilen.
- Die JK Meilen führt vom 16. bis 22. Oktober in der Glarner Berggemeinde Haslen ein Herbstlager durch. Die recht unfreundliche Witterung stellt die Mithilfe bei Säuberungsarbeiten auf der 1360 m hoch gelegenen Alp auf eine harte Probe. Die gemeinsame Arbeit und das besinnlich-fröhliche Beisammensein am Abend vermittelt den Jungen aber ein unvergessliches Erlebnis.

November

- Zum Abschluss des Kirchenjahres füllt sich am 20. November unsere prächtige Kirche am See bis zum letzten Platz. Soviele Gottesdienstbesucher gab es schon lange nicht mehr! Jedermann will die Aufführung der Jodlermesse, komponiert 1978 vom Luzerner Heinz Willisegger zu Texten von Josef von Matt, hören und die Interpretation durch den Jodelklub Heimelig miterleben. Das gottesdienstliche Geschehen ist überwältigend: Predigt (Pfr. Lukas Spinner), Jodelmesse (Leitung Albert Hochstrasser), Solopartien von Angela Pfister, Zwischenspiel des Alphorntrios Hochwacht und Orgelspiel von Heinz Wehrle sind optimal aufeinander abgestimmt. Solche Ereignisse sollten sich wiederholen!
- Der Bazar der Bastelgruppen Meilen und Feldmeilen und des Missionsvereins unter dem Patronat der Reformierten Kirchgemeinde findet am 24. November in den Räumen des «Bau» und des «Löwen» statt. Der Bruttoertrag von Fr. 28 201.– liegt um mehr als Fr. 2000.– höher als letztes Jahr. Der Reinerlös kommt hälftig der Kirchgemeinde Betschwanden GL und der Handwerkerschule Bafut in Kamerun zugute.

Dezember

- Gemeindehelfer Lorenzo Marazzi offeriert während der Adventszeit (mit Beginn am 28. November) gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von Montag bis Freitag zwischen 06.00 und 08.00 Uhr ein besinnliches und gemütliches Morgenessen im «Bau».
- An der reformierten Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember wird vorerst der Steuersatz diskutiert und bei 9%

des Vorjahres belassen, dann über die Aktivitäten der geplanten «Zürcher Disputation 84» des Zwinglijahres 1984 orientiert.

Januar 1984

- An der ersten Matinee im neuen Jahr sind Jöri Murk mit seiner Panflöte und Hermann Hirs auf der Orgel zu hören.
- Als Auftakt zur «Zürcher Disputation 84» spricht der bekannte Obdachlosenpfarrer Ernst Sieber zum Thema «Warum nicht die Kirchen abschaffen?» – Der beeindruckend engagierte Pfarrer aus Zürich-Altstetten fordert die Abschaffung all dessen, was in unserer Kirche nur «Rahmen» ist. Das Zentrum ist die Botschaft des Kreuzes und der Liebe, eine Kirche, die offen ist für alle, und in der einer den andern so annimmt, wie er ist.

März

- Die reformierte Kirchgemeinde veranstaltet drei Besinnungsabende zum Thema «Begegnung mit dem Leid» unter der Leitung von Pfarrer Dr. Hans van der Geest, Zollikerberg.
- Auch 1984 werden in der reformierten Kirche Freitagabendgottesdienste geplant, die weitgehend von Laiengruppen gestaltet werden.

April

- Die Meilemer Kantorei lässt im Karfreitagsgottesdienst die Johannes-Passion von Heinrich Schütz erklingen. Die Leitung hat Beat Schäfer.

Mai

- Am 19./20. Mai feiert der Cäcilienchor Meilen sein 50jähriges Bestehen. Er ist nur ein Jahr jünger als die Pfarrei selbst, deren Jubiläum letztes Jahr gefeiert wurde. Gesucht sind weiterhin singfreudige Damen und Herren – soli deo gloria!

Juni

- Die Meilemer lesen in der Dorfzeitung, dass der beliebte katholische Seelsorger Pfarrer Adolf Hugo seine Gemeinde nach zwölfeinhalb Jahren verlassen wird, um eine neue Aufgabe im Kanton Aargau zu übernehmen. Eine eingehende Würdigung des scheidenden Priesters wird das Heimatbuch 1985 enthalten.
- Im Evangelischen Vereinshaus Meilen spricht Richard Wiskin über das Thema «Haben Menschen und Affen wirklich gemeinsame Vorfahren?»
- Die reformierte Kirchgemeindeversammlung bewilligt die Schaffung einer Kantorenstelle, die auf ein Drittel eines Vollamts beschränkt ist. Das Kantorenamt soll Beat Schäfer, dem neuen Leiter der Kantorei Meilen, übertragen werden. Damit hofft man die Grundlage zu schaffen zur weiteren Belebung des musikalischen Lebens in unserer Kirche.

Startschuss durch Gemeinderat Dr. Werner Bürkli zum 3000-m-Lauf der Damen auf den soeben eröffneten Allmend-Leichtathletikanlagen.

## Sport und Vereine

- Das erste schöne Juliwochenende bietet die richtige Kulisse zur festlichen Einweihung der neuerstellten Leichtathletikanlage auf dem Sportplatz Allmend. Anerkennende Worte finden Gemeinderat Dr. Werner Bürkli, der die Anlage offiziell dem Betrieb übergibt, Kurt Kreuter als Präsident des Sportvereins sowie Peter Lüthy im Namen des Leichtathletikclubs TSVM. Fast 400 Athletinnen und Athleten von nah und fern kämpfen um Siegerehren. 43 Jahre nach der Gründung des Sportplatzvereins dürfen die Initianten des Sportplatzgedankens mit Recht stolz sein auf das gelungene Werk. Juli 1983
- Am Sonntag, 3. Juli, erlebt der Sportfischer-Verein Meilen einen denkwürdigen Tag. Der 1921 gegründete und heute

450 Mitglieder zählende Verein erhält in einem eindrücklichen Festakt im «Löwen» seine erste Vereinsfahne, für welche Erwin und Eleonore Brucker-Schneebeli zu Paten stehen. Beim eigentlichen Festakt erklingt der Fahnenmarsch, und während sich die Festversammlung erhebt, marschieren die 14 Fahnendelegationen der andern fahnenbesitzenden Dorfvereine ein.

- Am 26. Pfannenstil-Schwinget heisst der Sieger Andreas Schatt (Forch) vor Willi Braun (Gibswil). Das Jodelchörli Heimelig, das Alphorntrio Hochwacht, die Ländlerkapelle Brunner sowie drei Fahnenschwinger bestreiten das Rahmenprogramm.
- Dem Ländeli-Fest der WAVO ist ein voller Erfolg beschieden: tüchtige Organisatoren, beste Verpflegung und Unterhaltung für alle Gäste und dazu hochsommerliches Wetter.
- Die Sportschützen Feldmeilen (Heinz Bräm, Daniel Guex, Bruno Kaufmann, Max Gugolz, Toni Müller) erringen an der 28. Kleinkaliber-Gruppenmeisterschaft in Liestal die Silbermedaille.

August

- Am letzten Augustwochenende organisiert der Skiclub Meilen ein grosses Güterschuppenfest und feiert damit sein 50jähriges Bestehen. Der mit Blumenschmuck herausgeputzte Güterschuppen bietet eine prächtige Festkulisse. Alte und junge Sportprominenz mischt sich im rauschenden Fest mit fröhlichen Meilemern.
- Das Grümpelwettfischen für die Mitglieder des Sportfischer-Vereins sowie das Wettfischen für Kinder der Jahrgänge 1967–77 gestaltet sich zu einem spannenden Ereignis. Während die Erwachsenen am Vormittag total 26 kg Fisch herausziehen, sind es am Nachmittag bei den Jungfischern noch zusätzliche 9,120 kg.

September

- 15. Herbstsporttag auf dem Sportplatz Allmend. Dreikampf für jedermann, Pendelstaffetten und Olympische Staffel, Volleyball, Handball, Korbball und der Jugendwettbewerb «De schnällscht Meilemer» werden von der Turn- und Sportvereinigung Meilen organisiert.
- Erstmals in der Geschichte des TCM schafft die erste Herrenmannschaft (René Boitel, Dani Villiger, Rainer Schirmer, Hans-Georg Yourievsky, Mike Epstein, Dani Hubschmid) den Aufstieg in die 1. Liga (oberste Regionalliga). Auch die andern Mannschaften des Tennisclubs kämpfen glücklich, so dass Spielleiter E. Ginesta von der erfolgreichsten Interclub-Saison des TCM sprechen kann.
- Der Eltern-Verein Meilen meldet positive Erfahrungen mit einem gemeinsamen Mittagstisch, den einige Mütter jeweils am Dienstag im «Samowar» für Schul- und Kindergartenkinder organisieren. Interessenten melden sich bei Annina Seifert, alte Landstrasse 181.
- Die Frauenvereine Ober- und Feldmeilen führen auch dieses Jahr eine Kinderkleider-Börse durch. Zu klein gewordene Winterartikel können dabei eingetauscht oder verkauft werden, sofern sie sauber und in gutem Zustand sind.

- Sport und Kunst finden für einmal zusammen in der Galerie «La Charpenna» in Obermeilen. Galeriebesitzerin Frau Anny Matzinger leistet mit dieser Grossveranstaltung einen finanzstarken Beitrag zur Nachwuchsförderung des Schweizerischen Skiverbandes. In der «Scheune» treffen sich bekannte Leute von Sport, Kunst und Politik. Oktober
- Die Obermeilemer haben diesen Herbst viele Möglichkeiten zur gemeinsamen Unterhaltung. Nach Schülerspieltag und Suuser-Chilbi folgt Ende Oktober das zweite «Herbschtfäscht» des Sängervereins Obermeilen.
- Der Sportfischer-Verein führt mit 234 Personen im Löwensaal sein traditionelles Fischessen durch. Diesmal stammen sämtliche 64 kg Egli-Filets aus dem Zürichsee. Kenner behaupten, der Fisch müsse dreimal schwimmen: im Wasser, im Oel und im Riesling-Sylvaner. November
- An der Barbarafeier der Meilemer Schützen kann der Obmann der SGM, Dr. Ulrich Schneider, den 1. Rang der Meilemer Gewehrschützen am eben abgeschlossenen Ustertagschiessen bekanntgeben. Er gratuliert allen guten Schützen, vor allem aber Jakob Bärtschiger, dem Jahresmeister 300 Meter, der diese Konkurrenz zum fünftenmal hintereinander gewann. Dezember
- Der Skiclub Meilen feiert sein 50jähriges Bestehen zum zweitenmal mit einem tollen Jubiläumsabend unter dem Motto «Wie anno 1933». Im Rahmen dieses Festanlasses wird Pierre Hirschy, dem Präsidenten des Schweizerischen Skiverbandes, von Anny Matzinger und Werner Vetterli ein Check für Fr. 36000.– überreicht. Soviel ergab die Aktion «Sport und Kunst» in der Galerie «La Charpenna». Das Geld soll der Jugendsportförderung dienen.
- Der Thurgauerverein Meilen feiert seinen Klausabend mit 80 Mitgliedern im Kronensaal Uetikon. Nach dem Nachtessen geniesst man das Lustspiel «De Stüürverweigerer», welches von der Theatergruppe des Berner Vereins Zürich unter der Regie des in Meilen wohnhaften Berners Ernst Zürcher dargeboten wird.

- Der Quartierverein Feldmeilen beginnt sein Jahresprogramm mit einem Vortragsabend. Der Feldner Nationalliga-A-Schiedsrichter Willi Jaus referiert über «Anforderungen an den idealen Wunsch-Schiedsrichter von heute». Januar 1984
- An der GV des Damenturnvereins wird der Wechsel des Präsidentinnenamtes bekanntgegeben. Christine Wayant löst Silvia Ramseyer ab, welche zehn Jahre lang erfolgreich die Geschicke des DTM leitete.
- Auch der TVM hat einen Präsidentenwechsel zu verzeichnen. An die Spitze des 116 Jahre alten Vereins tritt der jetzt in Stäfa wohnende Alt-Meilemer Ruedi Vogel. Er löst den Interimspräsidenten Christian Giubellini ab. Als Oberturner neu gewählt wird Markus Matzenauer.

Februar

- Die Frauenvereine Meilen laden in Zusammenarbeit mit der SKA Meilen ein zu einem Theater-Nachmittag für Senioren. Die Seniorenbühne Zürich zeigt ihr Stück «Mir sind doch au emal jung gsii».

März

- Gemeindeingenieur Michel Gatti wirbt als Präsident des VVM für seinen Verein. Für nur Fr. 10.– kann jedermann Mitglied dieses Vereins werden und damit einen persönlichen Beitrag für die Anliegen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins leisten.
- Der Handwerks- und Gewerbeverein, welcher von Jack Weber präsidiert wird, beschliesst seine GV mit einem Ausblick auf die GEA 85. Diese findet vom 6. bis 9. Juni 1985 auf dem Schulhausplatz Dorf statt. 1985 ist zugleich das Jubiläumsjahr des Vereins. Er feiert dann seinen 125. Geburtstag. Im Hinblick darauf werden alte Fotos und Dokumente gesucht.
- Der Sportschützenverein Feldmeilen weiht seine verbesserte 10-m-Anlage im Dachraum des Schulhauses Feldmeilen ein. Es handelt sich um eine Luftgewehranlage, die auf zwölf Scheiben erweitert worden ist.
- Der Jugendsportclub Meilen organisiert am 24. März eine festliche Zusammenkunft ehemaliger Kadetten und feiert damit das 125-Jahr-Jubiläum des Kadettenkorps/Jugendsportclubs Meilen. OK-Chef und Clubpräsident Thedi Wagner hat mit seinen Helfern eine Riesenarbeit geleistet, um Erinnerungen in Worten, Bildern und Filmen zusammenzutragen. Mehr als 200 Gäste erscheinen im Löwensaal zur fröhlichen Begegnung. Als älteste «Kadetten» begrüssen sich Dr. Fritz Schwarzenbach (90), Fritz Haab (89), Hans Guggenbühl (87), Dr. Adolf Brupbacher (85) und Heinrich Vontobel (78).
- Einige junge Initianten gründen am 26. März den Segel- und Surfclub Meilen (SSM) im Sinne von Art. 60 ff des ZGB. Der SSM versteht sich nicht als Konkurrenz zur schon bestehenden Bootssportvereinigung, sondern vielmehr als eine Ergänzung dazu. Interessenten wenden sich an Rolf Aerne, Seestrasse 862.

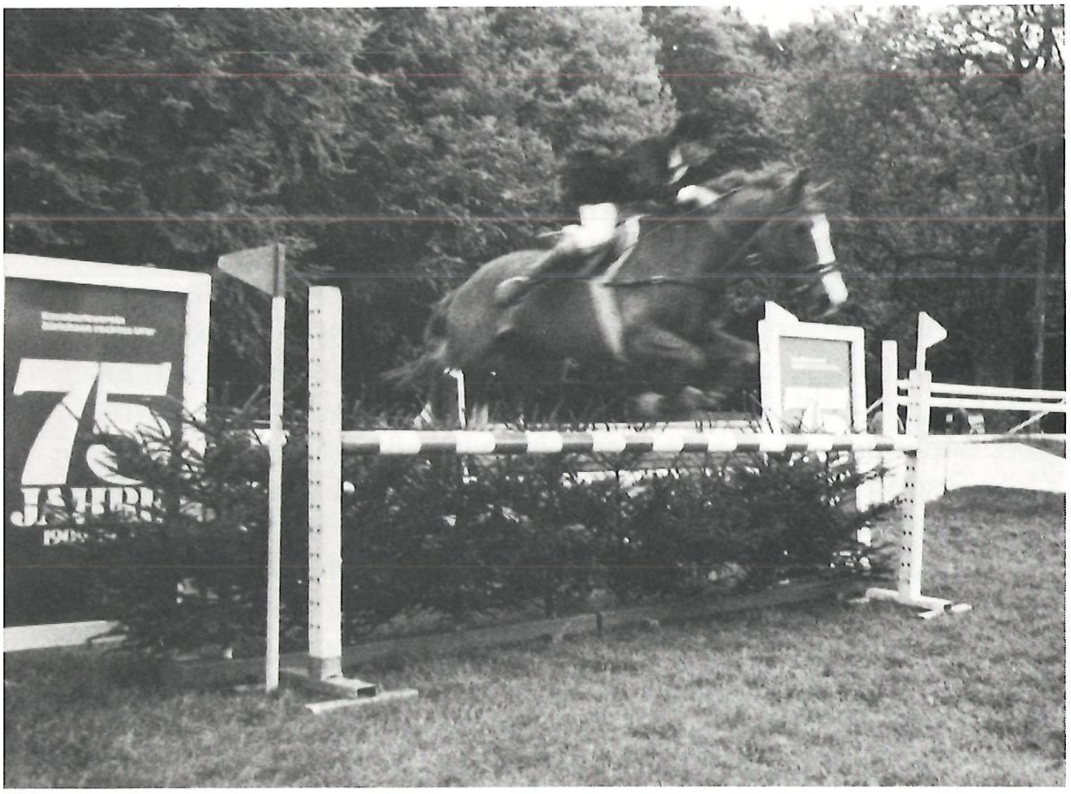
April

- Senioren Nachrichten! – Immer wieder lesen wir von Veranstaltungen durch oder für unsere Senioren. Die Kommission für Altersfragen gibt regelmässig die Monatsprogramme bekannt.
- Die WAVO führt ihre Jahresversammlung im «Hirschen» durch. Man lässt sich von Gemeinderatsschreiber Heiri Haupt über die Ortsplanung informieren und bestaunt anschliessend die geheimnisvolle Welt der Orchideen im herrlichen Dia-Vortrag von Niklaus Trudel.

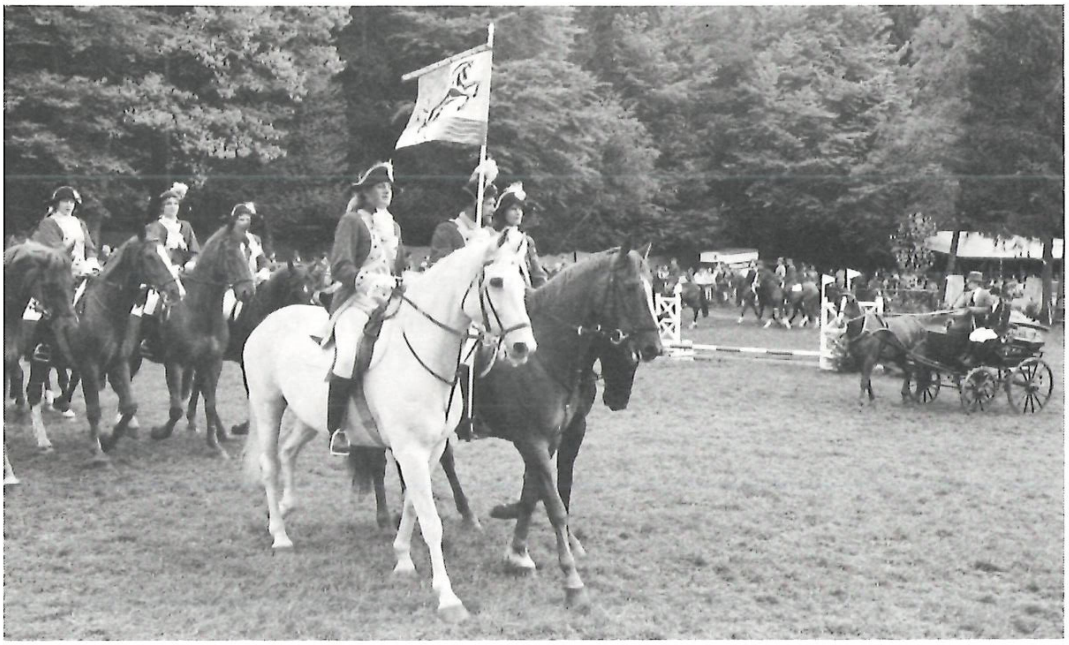
Mai

- An der GV der MGM kann Präsident Dr. Ch. Blocher eine stattliche Mitgliederzahl dieses grössten Meilemervereins begrüssen. Der Löwensaal füllt sich vollends zum mit Spannung erwarteten und mit Dias kurzweilig vorgetragenen Referat von Prof. Dr. Heinrich Boxler über das Thema «Burgen und Burgenbau in der Umgebung von Zürich».

75 Jahre
Kavallerieverein
Zürichsee
rechtes Ufer:
Gespannfahren...




die Sprung-
konkurrenz...



historische
Reitergruppen.

- Am 19./20. Mai findet auf der Reitanlage Pfannenstil eine festliche Jubiläumsspringkonkurrenz statt, weil der organisierende «Kavallerieverein Zürichsee rechtes Ufer» sein 75jähriges Bestehen feiert.
- Der Schwingklub Zürichsee rechtes Ufer organisiert einen Buebeschwinget auf dem Spielplatz der Schule Obermeilen.
- An der 60. GV des Quartiervereins Feldmeilen gibt Hans Früh sein langjähriges Präsidium weiter an Theo Bürkli.
- Der 15jährige Meilemer Jungturner Daniel Giubellini erringt in Neuhausen den Titel eines Schweizer Jugendmeisters der Stärkeklasse 4. Herzliche Gratulation!

Juni

- Der Musikverein Frohsinn feiert am 25. Zürcher Kantonalen Musikfest unter Leitung von Toni Kurmann einen Bombenerfolg: 1. Platz der 1.-Klass-Vereine des Kantons Zürich! Und dies, nachdem man bereits am Eidgenössischen in Biel 1976 und 1983 in Karlsruhe Bestleistungen erzielt hat.
- Sommerlicher Höhepunkt bei prächtigem Wetter ist das 34. Grümpelturnier des FCM.
- Die Rückkehr vom Eidgenössischen Turnfest in Winterthur wird gefeiert nach allen Regeln der Empfangskunst. Mit 112,33 Punkten erreichten die Turner aus Meilen den beachtlichen 109. Rang von 247 Sektionen der 12. Stärkeklasse. Auch der Damenturnverein ist dabei. Die Frauen erkämpften den 5. Platz von 14 Mannschaften in der Stärkeklasse A der Volleyballspielerinnen.
- Die Pfadiabteilung Meilen–Herrliberg weiht mit einem Buech-Fest ihr renoviertes Pfadiheim «Buech» ob Herrliberg ein. Die Dorfbevölkerung ist dazu eingeladen.

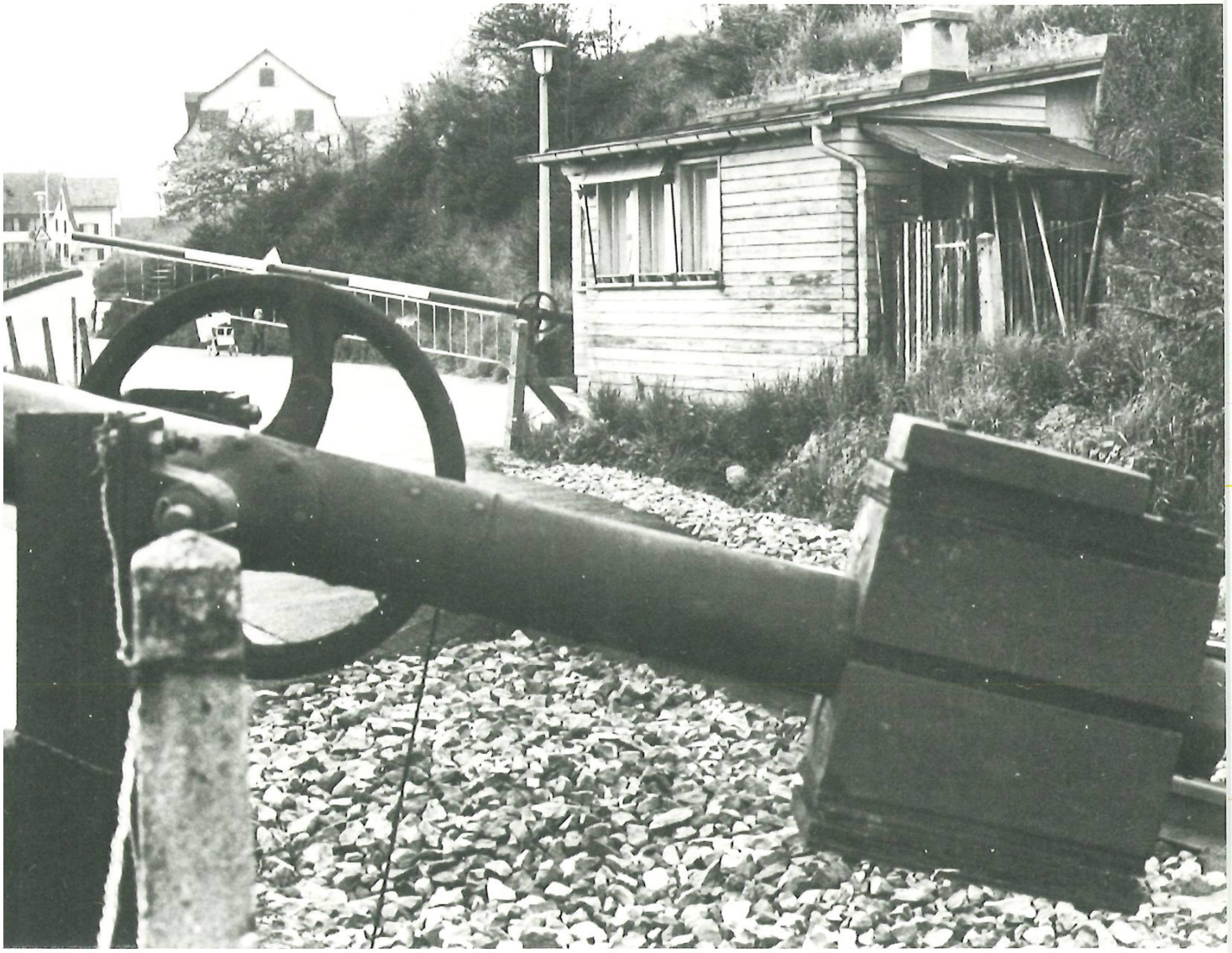
## Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 1983

- Ein für unsere Zeit typisches Inserat lautet: «Wir wohnen seit 5 Jahren in Meilen und hoffen, in dieser uns lieb gewordenen Umgebung öffne sich eine neue Wohnungstüre. Ich bin eine alleinstehende Frau mit zwei kleinen Kindern und suche eine günstige 3½-4½-Wohnung. Meine Telefonnummer 923....» – Ob sich der «günstige» Vermieter wohl fand?
- 10 Jahre Antonio De Martin als Spezialist für Möbelrestaurierung und Antiquitäten in Meilen tätig.
- Die anhaltende Trockenheit reduziert den Zweienbach auf kleine Wassertümpel. Deshalb startet Fischereiaufseher Ueli

Eugster zu einer Rettungsaktion für Bachforellen. Über 200 Fische werden so gerettet und wieder freigelassen.

- Die 1.-August-Feier, für die sich kein Redner finden liess, versinkt fast im Regen. Trotzdem aber Lampionumzug zum Festplatz Hohenegg, wo Alphornbläser, Jodler, Höhenfeuer, Feuerwerk und Tanz für gute Stimmung sorgen. August
- Quartierfeste werden Mode: am 15. Juli gabs ein Kirchgassfest vor und im Restaurant Blumental, am 13. August findet das erste Schwabach-Quartierfest statt. So entstehen willkommene Kontakte zwischen Neuzuzügern und alteingesessenen Meilemern.
- Dr. med. Cornelia Heller-Ackeret, Kinderärztin FMH, eröffnet am 5. September an der Pfannenstilstrasse 12 ihre Praxis nach neunjähriger Spezialausbildung an verschiedenen Spitälern. September
- Zum zweiten Mal organisieren die Meilemer Frauenvereine den Meilemer Herbscht-Määrt. An der Dorfstrasse werden zwischen Kirchgasse und Bahnhofstrasse Marktstände aufgebaut, die zum fröhlichen Schauen und Kaufen einladen. Ein vielfältiges Angebot und günstige Preise sorgen für gute Marktstimmung und locken Scharen von Besuchern herbei.
- Mit einer weiteren Grossüberbauung am Feldgüetliweg in Feldmeilen (40 Wohnungen und 2 Atelierbauten) verschwinden weitere Grünflächen und die Verstädterung macht Fortschritte! Dasselbe geschieht an der Winkelstrasse im Dorf.
- Das «Forum Meilen» organisiert unter Leitung von Heinz von Arx, dipl. Jiu-Jitsu-Lehrer, einen Selbstverteidigungskurs für Frauen. Die immer häufigeren Vergewaltigungen und Belästigungen von Frauen machen solche Kurse notwendig.
- Nach einer Bauzeit von 15 Monaten ist der «Meilemerhof» der 1951 anstelle des damaligen Hotel und Restaurants Bellevue errichtet wurde, fertig umgebaut und als Sitz der SKA Meilen hergerichtet. Das Wohn- und Geschäftshaus bietet zudem Platz für das Optikergeschäft «optic claus contactlinsen», das neu eröffnete Fotogeschäft «Foti Egge» sowie fünf Zweieinhalbzimmerwohnungen.
- Seit 1. April 1961 ist Edwin Lutz als Friedhofgärtner und Totengräber gewissenhaft und zuverlässig tätig gewesen. Dafür spricht ihm der Gemeinderat den besten Dank im Namen der Öffentlichkeit aus. Ab 1. Januar 1984 wird der vom Gemeinderat gewählte Obermeilemer Gärtnermeister Konrad Klaus (geb. 1931) dieses Amt versehen.
- Zigeuner nehmen auch dieses Jahr während fast einer Woche Quartier auf der Pfannenstil-Passhöhe. Rund 500 Personen in ca. 50 Wohnwagen, gezogen von starken Autos, nomadisieren auf moderne Weise als Vertreter eines immer noch geheimnisvollen Volkes.
- Mitte Oktober findet im Hirschen zu Ehren des 80jährigen Altlehrers Arnold Altorfer ein eindrücklicher Festakt statt, organisiert von den Präsidenten der MGM, der WAVO, des Männerchors, des Sängervereins Obermeilen sowie der Vereinigung Heimatbuch Meilen. Eine hübsche Wappenscheibe Oktober



Die Barrieren an der Alten Landstrasse in Obermeilen werden ab 17. November 1983 automatisch bedient.

aus dem Atelier von Rolf Attinger wird dem Jubilar überreicht «in Anerkennung seiner vielfältigen kulturellen Dienste in unserer Gemeinde».

November

- Das EW Meilen schaltet durch Fernsteuerung jeweils am Montag morgen von 07.00–12.00 Uhr in Einfamilienhäusern Waschmaschinen und Trockner aus, um extreme Spitzenbelastungen im Versorgungsnetz zu vermeiden.
- Schon fünf Jahre Hallenbad Meilen! Bisher haben 500000 Personen das Hallenbad benützt. Am 12. November wird zu einem Gratistag mit Gratis-Kaffee im Hallenbad-Restaurant eingeladen. Wer da nicht mitschwimmen mag!
- Anfangs November musste im Gebiet Geisshalden eine tollwütige Katze eingeschläfert werden. Dies veranlasst die Gesundheitskommission Meilen ein weiteres Mal, die Bevölkerung zur Vorsicht zu mahnen. Tollwutverdächtige Tiere sind unverzüglich dem Tierarzt zu melden!

- Die Spätlese des Riesling × Sylvaners zeigt 99 Oechslegrade, der Clevner an der Appenhalde 95 Grad! Beim Räuschling misst man 89 Grad Oechsle. Wenn das nicht den Wein des Jahrhunderts bringt!
- Der Jahrgang 1933 ist aus der Militärdienstpflicht entlassen und vom Gemeinderat Meilen zu einem feinen Znacht in den «Löwen» eingeladen worden. Gemeinderat Dr. Werner Bürkli dankt den Wehrmännern für ihre treue Pflichterfüllung und hofft, dass sie auch im Zivilschutz während der nächsten zehn Jahre ihren Mann stellen werden.
- Alle Betagten unserer Gemeinde, die 1983 ihren 80., 85., 90. oder noch höheren Geburtstag feiern konnten, werden vom Musikverein Frohsinn und vom Jodelklub Heimelig zu einem Musikabend in den «Löwen» eingeladen. Die Gemeinde stiftet dazu einen kleinen Imbiss sowie das Getränk. Dezember
- Der Silvestermorgen macht vielen Einwohnern zu schaffen. Während Stunden werden zur Nachtzeit Petarden abgeschossen und mit Lärmmaschinen höllischer Krach verbreitet.

- Dr. med. Martin Jost, Arzt für allgemeine Medizin FMH, eröffnet seine Praxis in der Neuüberbauung Winkelstrasse 30. Damit besitzt Meilen laut Telefonverzeichnis ein Dutzend praktizierende Ärzte, d.h. pro 890 Einwohner steht ein Arzt zur Verfügung. Januar 1984
- Am 1. Februar 1969 eröffneten Anita und Paul Brandenberger ihre Bäckerei an der Seestrasse in Obermeilen. Nach 15 Jahren befindet sich das Familienunternehmen in vollster Blüte und ein treuer Kundenkreis wünscht weiterhin alles Gute! Februar
- Eröffnung einer Filiale der 1971 in Wädenswil gegründeten Firma Mode-Hess. Das Geschäft an der Bahnhofstrasse befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kaufhauses Wettstein. März
- Mit dem traditionellen Maskenball im St. Martins-Zentrum beginnt die Serie der Fasnachtsanlässe.
- Die Kinderfasnacht am «Schübligziischtig», bestens organisiert vom VVM, gestaltet sich zu einem fröhlichen Fest für Kinder und vor allem Mütter.
- Der PC-Maskenball findet am 10. März im «Löwen» statt. Sein Motto lautet dieses Jahr «Erfindermäss».
- Traktoren-Enthusiasten zeigen auf dem Areal der Gebrüder Schneider AG Oldtimer-Traktoren und stellen die ratternden und stinkenden Zugfahrzeuge dem Fasnachtsumzug der «Meilemer Söihunds-Cheibe» am 11. März zur Verfügung.
- Der Kudiball wird vom Musikverein Frohsinn organisiert und schliesst die Fasnacht ab. Er hat jahrzehntelange Tradition und gilt als das Fasnachtsereignis des rechten Ufers.
- M.W. berichtet im Meilener Anzeiger über eine recht unangenehme Begegnung mit einem lümmelhaften Velofahrer, der ohne Licht auf der falschen Seite der Seestrasse fuhr und

den Verkehr erheblich gefährdete. Die Unsitte des Ohnelichtfahrens wird öfters beobachtet.

- Seit dem 3. Januar hat die PAG rund 24 Millionen Fasnachtschüechli hergestellt und von Meilen aus in alle Himmelsrichtungen verteilt.

April

- Ab 1. April fährt der orangefarbene Personenbus der Gebrüder Schneider AG nicht nur am Mittwochnachmittag sondern versuchsweise auch am Samstag und am Sonntag je einmal auf den Pfannenstil bis zum Restaurant Vorderer Pfannenstil. Auskunft erhält man am Bahnhofschalter.
- Die regionale Hochdruckgasleitung im Teilstück zwischen Seehaldenweg und Dorfstrasse muss erneuert werden. Das EW Meilen verlegt gleichzeitig ein Stromkabel. Auch Kanalisierungsarbeiten werden bei dieser Gelegenheit ausgeführt. Die Arbeiten dauern ca. drei Monate und bringen Verkehrsbehinderungen mit sich.
- Selten geworden sind Fahnenabgaben von Militäreinheiten in Meilen. Nun geschieht es aber doch wieder einmal. Das Luftschutzbataillon 26 wird von Major Christoph Blocher auf dem Platz des Sekundarschulhauses mit kernigen Worten und mit Klängen des Musikvereins Frohsinn verabschiedet. Bataillonsspiele gibt es schon lange nicht mehr!
- Der Circus Royal gastiert auf dem Schulhausplatz Dorf.
- Der Dritte-Welt-Laden ist im alten LVZ-Gebäude (heute im Besitz des EW Meilen) an der Schulhausstrasse 22 neu eröffnet worden und bietet in zwei Verkaufsräumen im ersten Stock Produkte aus unterentwickelten Ländern an: Tee aus Sri Lanka und Tansania, Kaffee aus Nicaragua, Honig aus Guatemala sowie kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Indien, Kamerun und Peru.
- Auch in unseren Wäldern werden Borkenkäferfallen aufgestellt. Infolge der trockenen und heissen Witterung des letzten Jahres und wegen des schwachen Winters hat sich der Schädling gewaltig vermehrt und bedroht unsere durch die Luftverschmutzung ohnehin schon geschwächten Bäume in katastrophalem Ausmass.

Mai

- Die Tageszeitung «Blick» veranstaltete auch dieses Jahr den Wettbewerb «Braut des Jahres». Die Blickleser erkoren dabei die Ex-Meilemerin Daniela Schneider, welche inzwischen am Genfersee wohnt. Geheiratet wird am 19. Mai in Meilen.
- In der Seeheimanlage Obermeilen zeigen die Ornithologen ihre Tiere, wobei vor allem die Jungtiere bewundert werden.
- Die Fähre rentiert gut. Pro Aktie (nominal Fr. 100.–) werden Fr. 20.– Dividende ausbezahlt.

Juni

- Im «Christoffel» in Feldmeilen wird voraussichtlich ein neuer Bootshafen mit rund 90 Wasserstandplätzen auf privater Basis gebaut werden. Der Gemeinderat hat das Projekt von Architekt Heinz Schärer genehmigt, so dass die weiteren Planungsschritte unternommen werden können.
- Das bekannte Spezialgeschäft für Eisenwaren an der Bahnhofstrasse, Ulrich Gabriel und Sohn, hat seinen Sitz nach Uetikon verlegt.

NAMENLOS:
DIE WESTSEITE
DER «OBEREN»
KIRCHGASSE IN MEILEN